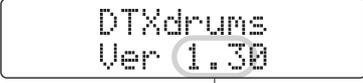


DTX502 Version 1.3

Die mit dem DTX502 gelieferte Bedienungsanleitung behandelt die Firmware-Version 1.00. Diese Firmware ist jetzt auf die Version 1.3 aktualisiert worden, in der mehrere neue Funktionen hinzugekommen sind. Die entsprechenden Ergänzungen und Änderungen an der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung werden nachstehend beschrieben.

Um die Firmware-Version Ihres DTX502 zu prüfen:

Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein, während Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten.



DTXdrums
Ver 1.30

Aktuelle Firmware-Version

■ Unterstützung für das DT50S/DT50K (Drum Trigger) (Seiten 13, 66, 68 und 71 der Bedienungsanleitung)

Die Trigger-Setups „DT50“ und „DT50Mesh“ wurden hinzugefügt.

Für das DT50S/DT50K wurden Pad-Typen hinzugefügt. Es wird jetzt Input Exchange (Eingänge vertauschen) für die Trigger-Einstellung unterstützt.

Eine neue Copy-Funktion für beide Piezos wurde für Copy Trigger hinzugefügt.

HINWEIS

Näheres zur Verwendung des Drum-Trigger-Moduls DT50S/DT50K zusammen mit dem DTX502 erfahren Sie in der Einrichtungsanleitung (PDF-Dokument) zum Drum-Trigger-Modul DT50S/DT50K.

Yamaha Downloads: <http://download.yamaha.com>

■ Unterstützung für DTX582K (Drum Kit) und KP100 (Kick Pad) (Seiten 13, 66 und 68 in der Bedienungsanleitung)

Für das DTX582K wurde eine Trigger-Setup-Funktion hinzugefügt.

Für das KP100 wurde ein Pad-Typ hinzugefügt. Bitte wählen Sie die für Ihr Produkt geeignete Einstellung.

■ Änderung beim Datenspeicherverfahren (Seite 25 der Bedienungsanleitung)

Das Timing zum Schreiben von Sicherungsdaten in den Flash-ROM beim Speichern von Daten wurde geändert. Diese Daten werden jetzt gespeichert, wenn die Song-Aufnahme gestoppt wird, wenn Kit-, Metronom- oder Triggereinstellungen gespeichert werden und wenn KitJob-Aufgaben ausgeführt werden.

■ Neue Layer-Funktionalität (Seite 57 der Bedienungsanleitung)

Einstellungen mit drei oder vier Layern werden jetzt unterstützt (nur bei Snare-Instrumenten).

Eingangsquellen (snare oder snare(off)) und Layer (A oder B) können jetzt nach Velocity-Werten umgeschaltet werden.

Beispiele

• 3Layer1

Die Voice für snare A* (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt bei Velocity-Werten 1 und 50; die Voice für snare B* (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt bei Velocity-Werten 51 und 110; und die Voice für snare(off) A (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt Velocity-Werten 111 und 127.

*: A und B beziehen sich auf Layer A bzw. Layer B.

• 4Layer1

Die Voice für snare A (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt bei Velocity-Werten zwischen 1 und 50; die Voice für snare B (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt bei Velocity-Werten zwischen 51 und 80; die Voice für snare(off) A (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt bei Velocity-Werten zwischen 81 und 110; und die Voice für snare(off) B (Head, OpenRim oder ClosedRim) erklingt bei Velocity-Werten zwischen 111 und 127.

HINWEIS

- Bei Verwendung von drei oder vier Layern wird eine „off“-Einstellung für den Snares-Parameter auf der Seite KitC6 ignoriert. Wenn die Einstellung dieses Parameters geändert wird, wirkt sie auch auf die snare(off)-Eingangsquellen.
- Weitere Informationen über Instrumente finden Sie auf Seite 20 der Bedienungsanleitung, weitere Informationen über Eingangsquellen auf Seite 29.

■ Feinabstimmung der Trigger-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeitsparameter (Sensitivity) für die Trigger-Eingangsbuchsen ⑩, ⑪ und ⑫ wurden feinabgestimmt.